

15.08.2012

Presseinformation

Neuer Internetauftritt der WGN

Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen schafft mehr Transparenz für Bürger und Mitglieder

Die Wählergemeinschaft Niedernhausen (WGN) hat ihren Internet-Auftritt grundlegend überarbeitet. Unter der bekannten Adresse www.wgn-niedernhausen.de erscheint die WGN mit frischem Auftritt und neuem Logo. „Unser Ziel ist es, mehr Offenheit und Transparenz im politischen Leben Niedernhausens herzustellen“, so Stefan Lamby, Fraktionsvorsitzender der WGN und als IT-Experte verantwortlich für den neuen Internet-Auftritt. Nachdem mehrere Anträge der WGN zu diesem Thema im Gemeindeparlament abgelehnt wurden, schafft die WGN diese Transparenz jetzt auf ihrer eigenen Homepage. Dort kann sich jeder wie gewohnt über die WGN und ihre politische Arbeit informieren. Als Neuerung können alle politischen Termine der Gemeinde eingesehen und als ICS-Datei auf den eigenen Computer oder ein Smartphone exportiert werden (z.B. in Outlook). Die WGN wird auf der neuen Homepage künftig aktuelle Themen zur Diskussion stellen und dabei natürlich die Position der WGN erläutern. „Wir freuen uns auf Rückmeldungen, persönlich, telefonisch oder per E-Mail“, so Stefan Lamby. Die Adressen aller Ansprechpartner seien auf der Homepage unter „Kontakte“ zu finden. Weitere Neuerungen sind ein Newsletter sowie die Möglichkeit, über neue Inhalte auf der Web-Seite automatisch informiert zu werden. „Die Präsenz wollen wir weiter ausbauen. So haben wir in unserer „Infothek“ bereits die Protokolle der Gemeindevertreterversammlung seit 2011 veröffentlicht. Heute muss ich mich als interessierter Bürger ins Rathaus bemühen, um diese Informationen zu bekommen. Wir erhoffen uns von diesem Service für die Bürger mehr Interesse an der Arbeit des Gemeindeparlamentes und der dort diskutierten Themen“, so Lamby weiter.

Die WGN selbst hat sich über diese Plattform neu organisiert. In einem internen Teil, der nur für Mitglieder zugänglich ist, sind Informationen und Dokumente der WGN archiviert. Verbunden mit einem neuen E-Mail-System schafft die WGN damit auch intern eine umfassende Transparenz und ermöglicht es allen Mitgliedern, bei aktuellen Themen mit zu diskutieren und an Entscheidungen mitzuwirken. Die Fraktionssitzungen der WGN sind wie bisher öffentlich für alle Mitglieder und Interessierte.

„Unser neuer Antritt zu mehr Offenheit kommt auch in unserem neuen, modernen Logo zum Ausdruck“, so Ralf Opitz, 1. Vorsitzender der WGN. Als lokale Wählergemeinschaft engagiere sich die WGN besonders für die Entwicklung Niedernhausens, die für die WGN z.B. auch bei interkommunalen Kooperationsprojekten im Vordergrund steht. Die Natur- und Heimatverbundenheit der WGN komme auch im neuen WGN-Logo zum Ausdruck, das einen stilisierten Taunuskamm und ein Blatt als Symbol für die walddreiche Gemeinde Niedernhausen darstelle.